

Das Kälteanlagenbauer-Handwerk behauptet sich in der Weltspitze !

4. Platz für Florian Zebisch (Weiss Umwelttechnik GmbH) bei World Skills 2005 in Helsinki

Vom 25. Mai bis 1. Juni 2005 fand in Helsinki / Finnland die 38. Berufsweltmeisterschaft (World Skills) statt. Für Deutschland startete im Beruf „Kälteanlagenbauer“ Florian Zebisch von der Firma Weiss Umwelttechnik GmbH aus Reiskirchen und belegte knapp an der Bronze-Medaille vorbei einen hervorragenden 4. Platz und erhielt dafür auf Grund der hohen Punktezahl das Auszeichnungs-Diplom.

Zebisch, der die Altersgrenze von 22 Jahren noch nicht überschritt, qualifizierte sich durch seinen 2. Platz beim BIV-Bundesleistungswettbewerb 2004 in Reichenbach. Begleitet wurde er in Helsinki von Rolf Hühren als Chef-Experte für Deutschland, der auch mit in der Jury bei den World Skills fungierte.

Als gezielte Vorbereitung für diesen Wettbewerb nutzte Florian Zebisch 2 Trainingswochen im Bildungszentrum der Kälteanlagenbauer-Innung Nordrhein (KIN) unter der Federführung von Direktor Karsten Beermann. Auch die Firma Weiss Umwelttechnik GmbH aus Reiskirchen mit dem Ausbilder Ulrich Münster als Ausbildungsbetrieb unterstützte Florian Zebisch tatkräftig und ermöglichte somit eine erfolgreiche Teilnahme an dieser Berufsweltmeisterschaft.

Insgesamt nahmen 678 Teilnehmer aus 38 Nationen in 34 offiziellen Berufen und 5 Demo-Berufen am Wettbewerbsgeschehen teil. 635 Experten aus den verschiedenen Nationen und rund 1100 offizielle Delegierte, Mannschaftsführer und Beobachter begleiteten die Teilnehmer.

Mit ca. 120.000 Besuchern, wovon ca. 8000 aus dem Ausland kamen, erzielte die World Skills 2005 in Helsinki eine gute Resonanz.

Der Wettbewerb

Für alle Teilnehmer gleich erstreckte sich der Wettbewerb über 22 Stunden auf 4 Wettbewerbstage verteilt. Im Trade 38 – Refrigeration – (Kälteanlagenbauer) mussten die insgesamt 17 Teilnehmer 6 Aufgaben abarbeiten. Folgende Aufgaben wurden gestellt:

1. Bau und Inbetriebnahme einer Kälteanlage (Kühlzelle)
2. Bau und Inbetriebnahme einer Klimaanlage (Split-System)
3. Umstellung einer Kälteanlage von R22 auf R407C
4. Erstellung einer Arbeitsprobe (Lötprobe)
5. Kältetechnische Fehlersuche und Reparatur
6. Elektrische Fehlersuche und Reparatur

Florian Zebisch machte seine Sache im Wettbewerb sehr gut und konnte sich immer im vorderen Drittel positionieren. Fachliche und zeitliche Probleme bei den Aufgabenstellungen 1 und 6 brachten die Medaillen-Plätze schließlich außer Reichweite.

Mit 523 Punkten erzielte Florian Zebisch am Ende einen guten 4. Platz, der für die persönliche Zukunft dieses jungen und engagierten Kälteanlagenbauers eine gute Ausgangssituation darstellt. Als Auszeichnung für diese gute Leistung erhielt Florian Zebisch die „Medallion For Excellence“.

Auf den Medaillenplätzen landeten Irland (Gold mit 542 Punkten), Brasilien (Silber mit 532 Punkten) und Thailand (Bronze mit 528 Punkten).

In der Nationenwertung belegte Deutschland insgesamt einen ausgezeichneten 3. Platz hinter der Schweiz und Korea. Das deutsche Team holte 4 Gold-, 4 Silber- und 2 Bronze-Medaillen.

Die nächsten World Skills finden 2007 in Japan und 2009 in Kanada statt. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.worldskills.org.



Florian Zebisch (Mitte), Rolf Hühren und Karsten Beermann nach der Siegerehrung



Mentale Unterstützung durch Karsten Beermann (Direktor IKKE/KIN), Nicolas Reinhard (Weltmeister 2001 in Korea) und Chef-Experte Rolf Hühren